

Herbst – des Wanderers liebste Jahreszeit

Der Herbst ist eine außergewöhnliche Jahreszeit für Naturliebhaber. Sein buntes Laubwerk in warmen und erdigen Farben malt unvergleichliche Landschaftsbilder, die kalte Luft und einkehrende Stille kündigen den nahenden Winter an. Auch in Österreichs Wanderdörfern wissen ausgesuchte Angebote im Herbst besonders gut zu gefallen, von gemütlichen Genussstouren über verträumte Liebespfade bis hin zu anspruchsvollen alpinen Abenteuern.

Etwas für jeden Geschmack

Mit ihren endlosen Weitblicken, traumhaften Wanderwegen, der würzigen Bergluft und einer großen Portion Kärntner Lebensfreude, lässt sich die Villacher Bergwelt im Herbst ausgesprochen schön erwandern. Dabei kann der Gast aus einer Vielzahl sehr unterschiedlich gestalteter Wege auswählen: der ca. 6-stündige Marsch über 1.265 Höhenmeter entlang der regionalen Etappe des **Alpe-Adria-Trails** etwa, ist ein Fest für Alpinisten, die mehrtägige **Dobratsch-Umrandung** richtet sich an Wanderer jeder Erfahrungsstufe und glänzt mit Natur-, Kultur- und Wellnessangeboten und bei einer Einkehr in die Hütten entlang des „**Kostale Weges**“ warten lukullische Kostbarkeiten darauf, entdeckt zu werden. Bis 31. Oktober besteht zudem noch die Möglichkeit, mit der kostenlosen **Erlebnis CARD** in den Genuss von freien Eintritten zu mehr als 100 Ausflugszielen in ganz Kärnten zu kommen. (Nähere Informationen unter: www.region-villach.at)

Sinnliche Herbstbefahrungen

Der Weg der Liebe („**Sentiero dell' Amore**“) am Millstätter See wird mittlerweile schon von Liebenden aus der ganzen Welt – von Holland bis ins ferne Japan – besucht. Auch diesen Herbst weckt der romantische Themenweg wieder innige Gefühle und motiviert seine Gäste dazu, ihrer Liebe kreativ Ausdruck zu verleihen. Nach einer Wanderung mit sieben Stationen, die Gedanken berühmter Philosophen zu dem Thema Liebe vermittelt und beim beeindruckenden Granattor auf dem Kamm der Millstätter Alpe ihren Höhepunkt findet, schreiben die Besucher ihre eigenen amourösen Gedanken in eigens dafür ausgelegten Schreibheften nieder und teilen diese mit Gleichgesinnten. Die erste Auflage dieser „Liebesbücher“ war binnen kürzester Zeit mit berührenden Zeilen vollgeschrieben und wurde bereits durch neue Exemplare ersetzt, die auf alle frisch und immer noch Verliebten warten. (Nähere Informationen unter: www.millstaettersee.com)

Zwei Routen, ein grandioses Erlebnis

Bei einer Tour vom ewigen Eis des Dachsteins bis ins Weinland im Süden und Osten der Steiermark gerät jeder Naturfreund ins Schwärmen. Auf den zwei unterschiedlichen Varianten der Wanderroute „**Vom Gletscher zum Wein**“ trifft man auf einzigartige Persönlichkeiten und kann die steirische Kulinarik in all ihren Facetten verkosten. Die 548 km lange **Nordroute** begeistert auf ihren 35 Etappen mit gigantischen Gebirgszügen, wie den Ennstaler Alpen im Gesäuse oder dem Hochschwab, und kulturellen Schätzen, wie unter anderem dem Stift Admont und dem Münster Neuberg im Naturpark Mürzer Oberland. Die 376 km lange **Südroute** kann dagegen auf ihren 25 Etappen mit einer artenreichen Bergflora, zahlreichen Wildtieren sowie unzähligen Bergseen und Wasserfällen punkten. Das Glanzstück dieser Strecke stellt jedoch das Benediktinerstift St. Lambrecht dar. (Nähere Informationen unter: www.steiermark.com/wandern)

Detailliertere Informationen zu den einzelnen Herbstangeboten und viele weitere sehenswerte Ausflugsziele finden sich unter www.wanderdoerfer.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens

Presseinformation: Herbstwandern in Österreichs Wanderdörfern



3.564 Zeichen

**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**

Rückfrage-Hinweise:

Österreichs Wanderdörfer e.V.

Tel.: +43 (0) 42 42 / 25 75 31

office@wanderdoerfer.at

www.wanderdoerfer.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens